

Tipps für Vilnius

Anreise:

Am günstigsten fliegt man nach Kaunas und fährt von dort mit dem Bus für ca. 10€ nach Vilnius. Dort kommt man dann am Hauptbahnhof (=Stotis) an, von wo aus man mit dem Bus 23 direkt zur Haltestelle Taraso Ševčenkos kommt. Kauft euch direkt am Bahnhof an einem Kioskstand eure Monatskarte für ca. 8€ (ca. 24 Lita). Sie heißt Vilnieco Kortele und muss bei der ersten Fahrt einmal entwertet werden. Ihr braucht dafür euren Internationalen Studentenausweis (=ISIC).

Wenn ihr direkt nach Vilnius fliegt, nehmt ihr vom Flughafen (=Oro Uostas) aus den Bus 88 oder 3G ebenfalls zur Haltestelle Taraso Ševčenkos.

Von der Haltestelle Taraso Ševčenkos aus ist die nächste Querstraße von eurer Ankunft gesehen in Fahrtrichtung die A. Vivulskio gatvė. Ihr überquert die Hauptstraße (Švitrigailos gatvė), an der die Haltestelle liegt, und biegt in die A. Vivulskio links ab. Nach etwa 5min Fußweg seht ihr zu eurer linken ein graues Hochhaus (Hausnummer 36). Das ist das LEU Guest House, wo ihr wohnen werdet.

Ihr solltet euch an der Rezeption bereits in euren Zimmereinteilungen melden. Es teilen sich immer 5 Leute einen Zimmerkomplex, der aus zwei Schlafzimmern besteht. Überlegt euch also vorher, wer mit wem in ein Zimmer möchte.

Unterkunft:

Die Zimmer verfügen über ein kleines Badezimmer und eine Toilette. Ihr bekommt jeweils Bettwäsche und ein kleines Handtuch. Auf Nachfrage gibt es noch extra Decken an der Rezeption. Alles andere muss selbst mitgebracht werden!

Das Haus hat zwei Küchen, im 5. und im 8. Stock. Diese sind sehr klein und sehr spärlich eingerichtet, es macht also Sinn, vor allem Geschirr und Besteck mitzubringen und sich gemeinsam eine Pfanne o.ä. zuzulegen. Einen Kühlschrank hat jedes Zimmer selbst.

Es gibt eine Waschmaschine im Haus, die auch einigermaßen sauber ist. Es ist jedoch zu empfehlen, sich ein Stück Wäscheleine mitzubringen, um diese im Zimmer zu spannen, wenn man gewaschen hat. Waschmittel muss ebenfalls selbst gebracht werden.

Jedes Stockwerk hat einen WLAN-Router, der Empfang ist in manchen Zimmern allerdings besser als in anderen. Euren Account müsst ihr euch an der Rezeption einmal kostenfrei freischalten lassen.

In Vilnius:

Ihr könnt mit eurer Monatskarte alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen und auch das Netz ist sehr

gut ausgebaut. Taxis solltet ihr nur nachts, wenn keine Busse mehr fahren, nutzen und auch dann solltet ihr aufpassen, mit wem ihr fahrt. Besteht immer auf das Taxometer, ihr werdet sonst sehr leicht abgezogen!

Wenn ihr das öffentliche Verkehrsnetz nutzt, könnt ihr alle Verbindungen auf der Seite <http://www.stops.lt/vilnius/> abrufen. Oben rechts kann man hier sogar alles auf Deutsch einstellen.

Einkäufer: In eurer Nähe befindet sich ein großer Supermarkt (Rimi), wo ihr alles bekommt. Zu Fuß sind es dorthin etwa 5min. Ihr geht aus dem Hotel nach rechts den Weg um das Gebäude entlang. Sobald ihr die Polizeistation seht, geht ihr an dieser rechts vorbei und schon sehr ihr den Supermarkt.

Ein kleiner Supermarkt (iki) befindet sich in der A. Vivulskio gatvė um die Ecke der Haltestelle, an der ihr angekommen seid.

Wer gerne günstiger einkauft, fährt zum Markt, dort bekommt man alles für einen Spottpreis. Die Haltestelle direkt vor der Markthalle heißt Bazilijonų st. Der Markt ist täglich geöffnet.

Essen gehen ist in Litauen sehr günstig. Es empfiehlt sich also manchmal vom Kochen abzusehen und einfach kochen zu lassen.

Ihr solltet euch darauf einstellen, dass bei weitem nicht jeder Englisch spricht. Eher im Gegenteil. Es ist demnach notwendig, sich einige Sätze einzuverleiben und stets ein Wörterbuch bei sich zu tragen. Auch ein Reiseführer ist nicht verkehrt, um die Stadt wirklich kennenzulernen.

Ausflugstipps:

Ihr solltet unbedingt nach Riga und nach Tallinn! Man kommt dort sehr günstig (unter 15€ pro Fahrt!) und komfortabel mit dem Bus hin und beide Städte lohnen sich sehr! In Riga kann ich euch besonders das Hostel *the Naughty Squirrel* empfehlen, dort werden euch auch Tipps gegeben, was sehenswert ist. Und der Pub Crawl, den das Hostel veranstaltet, ist ebenfalls legendär. In Tallinn hab ich eher einen Anti-Tipp, lasst euch lieber nicht auf das *Dancing Eesti* ein.

Beide Städte haben eine wundervolle Atmosphäre und ich könnte noch Seiten mit Ratschlägen und Must-Sees füllen, doch das solltet ihr lieber alles selbst herausfinden.

Viel Spaß bei eurem Abenteuer im Baltikum! 😊

Aline Simpson